

Dies ist das allgemeine Beschriftungssystem, das folgeleiten ist nicht zwangsweise notwendig, jedoch abhängig von dritten (z.B. Netzbetreiber)

Fahrzeugtypen

Nummer	Kennbuchstabe(n)	Fahrzeugtyp
0		Dampflokomotiven
1	E	Elektrische Lokomotiven
2	V	Diesellokomotiven
3	K	Kleinlokomotiven
4	ET	Elektrische Triebwagen ohne Akkumulatortriebwagen
5	ETA	Akkumulatortriebwagen
6	VT	Verbrennungsmotortriebwagen
7		Schienenbusse und Bahndienstfahrzeuge
8*	ES, ESA, EB	Steuer- und Bei- und Mittelwagen zu elektrischen Triebwagen (siehe <i>Sonstige Waggons</i>)
9*	VS, VB, VM	Steuer- und Bei- und Mittelwagen zu Brennkraft-triebwagen und Schienenbussen (siehe <i>Sonstige Waggons</i>)

*vorerst nicht in Benutzung, stand 30.01.2026

Bei einer Nutzungsänderung muss die bereits vergebene Baureihe nicht geändert werden, auch bei kleineren Umbauten nicht (z.B. Zielanzeiger hinzugefügt).

Triebzüge erhalten eine Baureihe. Wagen werden nicht extra beschriftet.

Dampflokomotiven

Num-mer	Baureihe
X01-X19	Schnellzug-Lokomotiven
X20-X39	Personenzug-Lokomotiven
X40-X59	Güterzug-Lokomotiven
X60-X79	Personen- und Schnellzug-Tenderlokomotiven
X80-X96	Güterzugtenderloks
X97-X98	Zahnrad- und Lokalbahn-Lokomotiven
X99	Schmalspur-Lokomotiven

Elektro- und Diesellokomotiven

Nummer	Baureihe
X01-X19	Schnellzug-Lokomotiven
X20-X49	Personen-Lokomotiven
X50-X59	Güterzug-Lokomotiven
X60-X69	Rangier-Lokomotiven
X70-X79	Mehrzweck-Lokomotiven
X80-X89	Mehrsystem-Lokomotiven
X90-X98	Güterzug-Lokomotiven
X99	Schmalspur-Lokomotiven

Schmalspur-Lokomotiven u. Waggons sind freiwillig diesem System zuzuordnen. Da kein einheitliches Schmalspurnetz existiert.

Ordnungsnummern

Beispiel:

150 114-7

Diese sagt aus, dass dieses Fahrzeug die 114. Lokomotive der Baureihe 150 ist. Zu beachten ist allerdings, dass manchmal die Ordnungsnummern nicht fortlaufend geführt werden. Zum einen werden manchmal gar keine 100 Fahrzeuge eines Typs beschafft; zum anderen kann es sein, dass von einem Fahrzeug einer Baureihe eine verbesserte Serie beschafft wird, die dann oft die nächsthöhere Ziffer am Beginn der Ordnungsnummer erhält.

Beispiel: Die RegioShuttle 1 der Baureihe 650, einen 650 087 etwa gibt es gar nicht. Die vom Land Baden-Württemberg beschafften Fahrzeuge tragen gleich die Ordnungsnummern ab 101.

Prüfziffer Beispiele

110 494-2:

Nummer: 1 1 0 4 9 4

Multiplikator: 1 2 1 2 1 2

Ergebnis: 1 2 0 8 9 8

Quersumme: $1 + 2 + 0 + 8 + 9 + 8 = 28$

Differenz zum nächsthöheren Vielfachen von 10: $(30 - 28) \cdot 2 = 2$ = Prüfziffer

101 108-9:

Nummer: 1 0 1 1 0 8

Multiplikator: 1 2 1 2 1 2

Ergebnis: 1 0 1 2 0 16

Quersumme: $1 + 0 + 1 + 2 + 0 + 1 + 6 = 11$

Differenz zum nächsthöheren Vielfachen von 10: $(20 - 11) = 9$

9 = Prüfziffer

<https://www.revisionsdaten.de/kontrollziffer/index.php>

Zusammensetzung

ABB CCC-D

A = Fahrzeugtyp

B = Baureihennummer

C = Ordnungsnummer

D = Prüfziffer

Internationaler Eisenbahnverkehr

Auf dieser Seite werden Unterschiedliche Baureihensysteme auf internationaler Ebene vereinheitlicht und zusammengeführt. Ziel ist es, die Souveränität der Staaten zu wahren und gleichzeitig Hemmnisse im grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr zu minimieren.

Zudem wurde das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) aus der nationalen Hoheit [des Staates Create] gelöst und agiert nun als internationale Behörde unter dem Namen Eisenbahnamt (EBA).

Das EBA-Baureihenschema wird nicht in der Zugliste angezeigt, da diese Besitzer abhängig ist. Das Baureihenschema muss anerkannt werden, muss aber nicht verwendet werden.

EBA-Baureihenschema

Das EBA-Baureihenschema für Fahrzeuge aus dem Staat Create

Internationaler Block		Nationaler Block		Prüfziffer*
Bauartcode	Ländercode	Baureihennummer	Ordnungsnummer	
X X	X X	X X X	X X X	X
Staat Create				*falls vorhanden

Länder	Ländercode
Create	10
Kantalania	20
Erfurth	30
(Büttenwarder)	31

Bauartcode		
90	Sonstige	-
91	Elektrische Lokomotive	-
92	Diesellokomotive	-
93	Elektrischer Triebzug (Hochgeschwindigkeit)	-
94	Elektrischer Triebzug (außer Hochgeschwindigkeit)	-
95	Dieseltriebzug	-
96	Dampflokomotive / Rangierdampflokomotive	-
97	Elektrische Rangierlokomotive	
98	Dieselerangierlokomotive	-
99	Sonderfahrzeug	-

Waggonkennzeichnung

Waggontypen Personenverkehr

Kennzeichen	Fahrzeugtyp
D	Doppelstockwagen
P	Postwagen
PA / PB	Postwagen mit Personen 1. Bzw. 2. Klasse
A	Personenwagen 1. Klasse
B	Personenwagen 2. Klasse
C	Personenwagen 1. / 2. Klasse
CB	Bordbristro / Speisewagen
E	Sonderabteilwagen (ggf. siehe Anhängsel)
F	Steuerwagen

Waggontypen Güterverkehr

Kennzeichen	Fahrzeugtyp
MO	Schüttgutwaggon (offen)
MC	Schüttgutwaggon (geschlossen)
N	Flachwagen
OO	Autotransportwagen
XX	Kesselwagen
XO	Staubgutwagen
MD	Intermodalwagen
GG	Gedeckter Güterwagen
ZZ	Sonstige Güterwagen / Sonderwagen

Allgemeine Waggontypen

Kennzeichen	Fahrzeugtyp	Vermerk / Besonderheit
T	Schleptender	Baureihe ist beim Bau an Lok zu orientieren, Ausnahme bei Ersatz. Erhält keine Anhängsel
Bo	„Booster“ / „B-Einheit“ für Diesel- und Elektrolokomotiven	
NOT	Notfallzug / Hilfszug	Fahrzeuge sind in Signalfarben zu färben.

Anhängsel

Kennzeichen	Bedeutung Güterverkehr	Bedeutung Personenverkehr
is	Wagen $\leq 10\text{m}$	Niederflurwagen (Bahnsteigshöhe < 2 Block)
m	Wagen $\leq 20\text{m}$	Nahverkehrswagen / Regionalverkehr
mz	Wagen $> 20\text{m}$	Fernverkehrswagen
k	Gefahrguttransport	Wagen Teil eines Triebzuges, darf nur im Triebzug abgestellt werden. Abkuppeln nur im Sonderfall!
gu	Werttransport	Nachtzug / mit Schlafmöglichkeiten (nur mit Typ E)
aa		Abteilwagen (nicht mit Typ CB & D)
ag		Großraumwagen (nicht mit Typ CB & D)
za*	Mit Inventar	Ohne Wagenkennzeichnung
zb*	Ohne Inventar	Mit Wagenkennzeichnung
i		InterRegio-Wagen
kp	Sonstige	
ss	Schmalspur	
gk	Gelenkwagen	

*optional, sonst wird immer von zb ausgegangen.

Erklärung der Baureihen/Anhängsel

Baureihen

Die Baureihen der Wagen werden der Waggonbeschreibung nahtlos angehängt.

Wobei zu beachten ist, dass die angehängte Zahl nicht mehr als 3-Stellig ist. Der Produzierte Waggon erhält zusätzlich noch die Produktionsnr. .

Die Baureihennummer der Waggons ist nicht abhängig von davor gespannten Lokomotiven.

Es werden alle nötigen Anhängsel hinzugefügt. Fehlende sind zu melden.

Einzigen Ausnahmen sind Schlepptender und B-Einheiten (siehe Sonstige Waggons)

Beispiel:

Am101-16 → Personenwagen 1. Klasse im Nahverkehr, Baureihe 101, 16. Waggon dieser Baureihe

T002-48 → Schlepptender der Baureihe 002 048, sofern nicht als Ersatz zur Verfügung gestellt, sonst wäre es der 48. Schlepptender dieser (Schlepptender-)Baureihe

Zusammen- setzung

A(A)B(B)C(C)(C)-D

A = Fahrzeugtyp

B = Anhängsel

C = Baureihe

D = Produktionsnr.